

<i>ind 'diddi</i>	in die titten wetzen, spritzen
<i>weddsn</i>	
<i>ind 'diddi</i>	
<i>schbridsn</i>	
<i>'duddlfigg m.</i>	busenfick, =melochner (jidd. melocho
<i>'duddlmelochna</i>	„arbeit“), =spritzer
<i>m.</i>	
<i>'duddlschbridssa</i>	
<i>m.</i>	
<i>'dsiddsnfigg m.</i>	zitzenfick
<i>etc.</i>	
<i>'eiddafigg m.</i>	euterfick
<i>etc.</i>	
<i>ins hoeds foan</i>	in das holz fahren
<i>meia'reischdessa</i>	meiereistoss
<i>m.</i>	

BRUNST, BRÜNSTIG SEIN, BRÜNSTIG MACHEN

<i>'aufgansadln</i>	aufganserln
<i>'aulassig sei</i>	anlassig sein, zu heranlassen. „zu liebes- abenteuern geneigt“ (RIV, J, S).
<i>glei 'aussanemmagleich</i>	herausnehmen „in manum summere mentulam statim“ (RIV). gemeint ist das schamlose weib (RIV), das dem partner gleich die hose aufknöpft; auch vom manne.
<i>be'brisen</i>	„mit mädchenreizen spielen“ (KWQ). zu rw. bresem „hose“?
<i>be'geun</i>	begeilen, sich begeilen, durch äussere einwir- kung geil werden. 'ogeun abgeilen, geil be- tasten.
<i>be'ghibschn</i>	betasten (BGG schreibt bekibschn); ich kann das wort nicht ableiten.
<i>biggsn</i>	büchse aufstellen (von der frau) „bereit- schaft zum coitus“.
<i>'aufschdön</i>	
<i>'blami</i>	zu mhd. blangen, belangen, „verlangen“.
<i>'blangi</i>	„lüstern, begehrlieh“ (J, AW).
<i>es brumd (ia, eam) 'brunsdig</i>	es brummt brünstig

<i>'dädadln</i>	tändeln, zärtlich sein, schmusen (J). <i>i wea da</i> <i>wos 'dädadln</i> (höhnisch) „von mir hast du nichts zu erwarten“.
<i>'dadschgadl= hoggn f.</i>	tätschelhacke, rw., wienerisch 'hoggn „arbeit, beschäftigung“. 'odadschgadln „tätscheln“.
<i>'deidschmasda</i>	deutschmeister „blaue ringe unter den augen nach einer liebesnacht“, nach den blauen aufschlägen an der uniform des einstigen wiener regiments. (SCH, RIV).
<i>m.pl.</i>	
<i>(med de augn)</i>	begehrlieh schauen
<i>fegln</i>	
<i>'figgrech</i>	fickrig, d. h. lüstern
<i>'gaman</i>	gelüsten, gieren, lüstern sein (zu gaumen?).
<i>'gamrich sei</i>	
<i>'geulich</i>	geil
<i>'gheadlnarisch</i>	kerlnärrisch „männersüchtig“.
<i>'glusddn</i>	gelüsten, gelüste
<i>glusd n.</i>	
<i>griss n.</i>	„heftige begierde“ (geriss) (J).
<i>'hidsich</i>	hitzig „geil“. <i>si is en da hiddsn.</i>
<i>d hiddsn f.</i>	
<i>'hihoedn</i>	hinhalten (die vulva . . .), sich anbieten.
<i>lagg'sian</i>	laxieren (BGG). „sexuelle bereitschaft der frau“.
<i>a 'weisse 'leba</i>	weisse leber haben „sexuell schwer zu be- friedigen sein“ (J).
<i>haum</i>	
<i>'leifig sei</i>	läufig sein
<i>'obroddsn</i>	abprotzen „hingabe der frau zum geschlechtsverkehr“ (BGG).
<i>'ogschmiad</i>	abgeschmiert „sexuell erregt“.
<i>'rammlad</i>	rammelig „geil“.
<i>'rammlech</i>	
<i>'riara</i>	rührer „geilheit“ (des mannes, nach BGG).
<i>an schdeiffm</i>	einen steifen bekommen „geil werden“.
<i>haumi</i>	
<i>an schdeiffm</i>	
<i>griang</i>	